

Zukunft

Investition in die ...

Bundeseinheitlicher
Zertifikatslehrgang

Betrieblicher Integrationsmanager (IHK)

Kulturelle Vielfalt wertschätzen und nutzen



Der Zertifikatslehrgang richtet sich vor allem an Personen in kleinen und mittleren Unternehmen, die strategisch mit der innerbetrieblichen Organisation der Integration von Zugewanderten beauftragt sind.

Angesprochen sind:

- Mitarbeitende, die in den Unternehmen Verantwortung und leitende Funktionen für die betriebliche Integration und leitende Funktionen für die betriebliche Integration von Fachkräften aus dem Ausland, MigrantInnen und Flüchtigen übernehmen wollen
- Mitarbeitende im Personalwesen oder in der Personalabteilung
- Betriebliche AusbilderInnen



© Jovan Haneftum - stock.adobe.com

Ziel der Weiterbildung

- Die betriebliche Integration von Zugewanderten erfordert Sachkenntnis und ein strukturiertes Vorgehen. Der branchenübergreifende IHK-Zertifikatslehrgang qualifiziert praxisnah und handlungsorientiert Mitarbeiter dafür, die betriebliche Integration von Geflüchteten, internationalen Fachkräften und Menschen mit Migrationshintergrund im Unternehmen erfolgreich umzusetzen.
- Betriebliche Integrationsmanager stellen sicher, dass gesellschaftliche Teilhabe im Unternehmen und die Integration in betriebliche Abläufe und Prozesse dauerhaft gewährleistet sind. Dabei unterstützen sie auch unmittelbar Zugewanderte bei der innerbetrieblichen Integration.



Nutzen für das Unternehmen:

- Neue Mitarbeiter – ob internationale Fachkräfte, hier lebende Menschen mit Migrationshintergrund oder zugewanderte Geflüchtete – erfolgreich betrieblich integrieren, ihre Beschäftigung dauerhaft sicherstellen und betriebliche Teilhabe ermöglichen
- Betriebliches Integrationsmanagement sowie geeignete Prozesse Strukturen einführen, um Mitarbeiterbindung zu erreichen
- Unternehmensspezifische Maßnahmen und Instrumente zur Förderung der kulturellen Vielfalt im Unternehmen und unter den Beschäftigten entwickeln und umsetzen.

Nutzen für das Unternehmen:

- Produktives Arbeitsklima befördern, das kulturelle Vielfalt unterstützt
- Interkulturelle Kompetenzen der Belegschaft gezielt stärken und aufbauen
- Mit interkulturellen Audits das positive Image stärken

Nutzen für den Teilnehmer:

- Innerbetriebliche Integration strukturiert umsetzen
- Ressourcenorientierten Umgang mit kultureller Vielfalt erlernen
- Interkulturelle Handlungs- und Reflexionsfähigkeit erwerben – Chance
- für eine berufliche Entwicklung im interkulturellen Umfeld
- Interkulturellen Herausforderungen und Konflikten präventiv begegnen und sie lösen
- Bedarfs- und zielgerichtete Maßnahmen entwickeln und umsetzen, Fachkräfte und Mitarbeitende dauerhaft an der Unternehmen zu binden und zu halten
- Arbeits- und aufenthaltsrechtliche Rahmenbedingungen, die für Zugewanderte bzw. Asylsuchende gelten, kennen und anwenden

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges (Gesamtumfang: 88 LStd.)

Modul 1 12 LStd.
Betriebl. Integration - Einführung,
Sensibilisierung Status-quo-
Analyse

Modul 4 14 LStd.
Betriebliche Integration -
Managementsystem und
Strukturen im interkulturellen
Öffnungsprozess
Learning)

Modul 2 8 LStd.
Rechtliche Rahmenbedingungen,
Aufenthalt, Arbeitsmarktzugang
und Beschäftigung (Blended
Learning)

Modul 5 18 LStd.
Implementierung und Umsetzung
von Maßnahmen

Modul 3 24 LStd.
Aufbau interkultureller Beratungs-
und Handlungskompetenz

**IHK-Test/Zertifikats-
Workshop** 12 LStd.
Präsentation und Transferarbeit

Das IHK-Trainingskonzept „Betrieblicher Integrationsmanager (IHK)“ wurde entwickelt unter der Federführung der

- DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH, Bonn

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?
DIHK-Bildungs-gGmbH

Team Innovativ Qualifizieren
+49 228 6205-500
IQ-Team@wb.dihk.de

